

Herren Verbandsoberrliga Gr. 2

TTC Hegnach : SSV Ulm 1846
Sonntag, 10.03.2024, 14:00 Uhr

Spieltag 16 für den TTC Hegnach: TTC Hegnach und SSV Ulm 1846 trennen sich unentschieden

Dank einem gut aufgelegten oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC Hegnach das 16. Spiel in der Saison der Herren Verbandsoberrliga Gr. 2 gegen den SSV Ulm 1846 beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die 40 Zuschauer ein kampfbetontes und intensives Spiel. Zu unterstreichen ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten Koloidenko / Palkovsky beim 11:7, 11:5, 11:6 gegen Müntst / Salaris. Lange dagegenhalten konnten Skorepa / Pasaloglu beim 2:3 gegen Elseberg / Sill. Das Spiel verloren Skorepa / Pasaloglu dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Yildiz / Kutschera die Partie gegen Orlov / Thimm noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Ausreichend spielerische Mittel hatte Pylyp Koloidenko letztlich an der Hand, um Tobias Müntst zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. David Palkovsky überzeugte im Einzel gegen Frank Elseberg, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Sahin Yildiz gelang es Oleksandr Orlov zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Nicht ganz mithalten konnte Nicolai Kutschera, beim 2:11, 4:11, 11:9, 6:11 gegen Laurin Sill, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. 2:3 hieß es am Schluss, als Ugur Pasaloglu und Oliver Thimm am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Philipp Salaris war für Marcel Mohr letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Der Start in die Partie hätte für Pylyp Koloidenko besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Frank Elseberg noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Elseberg nun 12 Siege und 14 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte David Palkovsky die Partie gegen Tobias Müntst noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Palkovsky nun bei 15:10, während Müntst bislang 12 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Sahin Yildiz versäumte es hingegen mit einem 1:3 gegen Laurin Sill, einen Punkt für sein Team zu erringen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Nicolai Kutschera im Match gegen Oleksandr Orlov, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ugur Pasaloglu versäumte es danach mit einem 1:3 gegen Philipp Salaris, einen Punkt für sein Team zu erringen. Nach verlorenem ersten Satz drehte Marcel Mohr das Spiel gegen Oliver Thimm und gewann mit 9:11, 11:7, 11:6 11:7. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Wenige

Chancen hatten indes Koloidenko / Palkovsky beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Elseberg / Sill. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden des TTC Hegnach geht es nun im nächsten Spiel am 23.03.2024 gegen den SC Staig, während der SSV Ulm 1846 am 24.03.2024 gegen die TSG 1845 Heilbronn antritt.

Statistik:

TTC Hegnach

Doppel: Koloidenko / Palkovsky 1:1, Skorepa / Pasaloglu 0:1, Yildiz / Kutschera 1:0

Einzel: P. Koloidenko 2:0, D. Palkovsky 2:0, S. Yildiz 1:1, N. Kutschera 0:2, U. Pasaloglu 0:2, M. Mohr 1:1

SSV Ulm 1846

Doppel: Elseberg / Sill 2:0, Müntst / Salaris 0:1, Orlov / Thimm 0:1

Einzel: F. Elseberg 0:2, T. Müntst 0:2, L. Sill 2:0, O. Orlov 1:1, P. Salaris 2:0, O. Thimm 1:1